



Das aktuelle Thema

Öffentlichkeitsarbeit - Babylon lässt grüssen

Neues aus dem Verband

Öffentlichkeitsarbeit

Der praktische Nutzen

Mitarbeiter-Workshop als Erfolgsfaktor

Kooperation in der Praxis

Business-Innovation

Neues aus den Fachgruppen

Engagement für Fachtagungen

Die KMU-Berater hart Steuerbord

Teamgeist auf hoher See

Die neuen Mitglieder

Herzlich Willkommen

Neues aus den Regionen

Die KMU-Berater zeigen Messe-Präsenz

Die KMU-Akademie

Qualifizierung zum KMU Fachberater

Der KMU-Berater-Pool-MiND

Erhellende Einsichten in das eigene Unternehmen



Das aktuelle Thema

Öffentlichkeitsarbeit – Babylon lässt grüssen

Wer sich mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit befasst, stößt auf ein Gewirr von Begriffen: PR, Werbung, Marketing, Corporate Identity – all das wird damit verbunden. Wer jedoch die Frage beantworten kann, welches Ziel und welcher Nutzen angestrebt wird, schafft schon erste Klarheit.

Öffentlichkeitsarbeit ist die deutsche Entsprechung zu dem 1882 in den USA geprägten Begriff Public Relations. Genau darum geht es: eine Beziehung zur Öffentlichkeit herzustellen. Eine Firma, eine Organisation, eine Behörde oder eine Einzelperson tritt in Kontakt mit ihrer Zielgruppe – jenen, denen sie einen Nutzen bieten will. Anders als Werbung verfolgt ÖA nicht das Ziel, beim Empfänger der Botschaft eine bestimmte Handlung (einen Kauf, eine Stimmabgabe) auszulösen. Sie will in erster Linie informieren und dabei ein generell positives Bild von dem PR-Treibenden bzw. seinen Leistungen oder Ideen erzielen. Wichtig dabei: ÖA dient dem beiderseitigen Nutzen. Die Zielgruppe, die ein Bedürfnis hat, erfährt über ÖA, wer dieses Bedürfnis abdecken kann.

Die Voraussetzung für eine gute ÖA ist, dass dem PR-Treibenden klar ist, welchen Nutzen er der Zielgruppe mit seiner Leistung bieten will. Dann folgt die Beantwortung der nächsten Fragen: Werde ich von potenziellen Interessenten überhaupt wahrgenommen? Wie können diese sich über meine Leistungen, Produkte und Vorgehensweisen informieren? Ist dies analysiert, folgt die Optimierung: Wie kommuniziere ich meine Botschaft so, dass die Menschen meiner angestrebte Zielgruppe diese schnell - direkt oder abrufbar - erhalten? Welche Mittel setze ich dafür ein? Was muss ich dafür investieren? Antworten auf diese Fragen will die diesjährige Herbstfachtagung in Bad Hersfeld (23./24. Oktober) liefern.

Übrigens: 80 % der potenziellen Mitglieder werden durch den Internetauftritt – ein wichtiges Mittel der Verbands-PR - auf den Nutzen einer KMU-Mitgliedschaft aufmerksam und kontaktieren den Verband.

Neues aus dem Verband

Öffentlichkeitsarbeit – Schwerpunkt der neuen Wahlperiode

In seiner konstituierenden Sitzung im April und einem intensiven Workshop Anfang Juni 2009 hat der neu gewählte Vorstand die Weichen für die Arbeit in den nächsten drei Jahren gestellt.

Das Team, von dem drei Mitglieder zum ersten Mal dabei waren, teilte zunächst die Aufgaben neu unter sich auf. Jedes Mitglied ist für bestimmte Bereiche verantwortlich, zum Beispiel Mitgliedergewinnung oder Qualitätssicherung. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Vorstand in dieser Wahlperiode dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Es geht darum, nicht nur die Außenwirkung des gesamten Verbandes zu optimieren, sondern auch die der Fach- und Regionalgruppen bis hin zu einer wirksamen PR jedes einzelnen Mitglieds. Die Vorstandsmitglieder werden dabei in erster Linie koordinierende und beratende Funktionen wahrnehmen. Was Öffentlichkeitsarbeit / PR bedeutet und um welche Aufgaben es dabei geht, wird die diesjährige Herbstfachtagung in Bad Hersfeld unter der Mitwirkung namhafter Experten für alle Teilnehmer (be-)greifbarer machen. Das Leitthema „KMU-Berater: In aller Öffentlichkeit.“

Cord Tepelmann
Geschäftsführer, Vorstand

Der praktische Nutzen

Mitarbeiter-Workshop als Erfolgsfaktor

Krisenzeiten sind Stärken-Zeiten! Das bedeutet: Unternehmen werden erfolgreich sein, wenn sie ihre Stärken kennen und im Markt gezielt einsetzen. Bemerkenswert: Viele Unternehmen können Schwächen spontan aufzählen - bei den Stärken kommen sie ins Nachdenken.

Wer kennt die Stärken und Schwächen von Unternehmen am besten - neben den Kunden? Die Mitarbeiter/innen! Also sollte man diese fragen. Aber wie?

Kann ich mich als Chef hinstellen und mit meiner Mannschaft drauf los diskutieren? Natürlich. Aber ist das effektiv? Wie viel kommt wirklich dabei rum?

Die Alternative: Der von einem Externen moderierte Mitarbeiter/innen-Workshop. Vorteile: der unbefangene Blick von außen, keine Einbindung in die Beziehungskisten im Unternehmen, ein Moderator kann Fragen anders stellen als der Chef, klare Methodik, klarer roter Faden, ergebnisorientiertes Vorgehen. Am Ende des Workshops steht ein Vorschlag der Mannschaft für einen Aktivitätenplan.

Barbara Goller aus Kaarst hat diesen Weg für ihre Reisevermittlung (www.go-tours.de) gewählt und einen Workshop mit dem Gesamtteam von sechs Mitarbeiter/innen initiiert. Ihre Bewertung: „Innerhalb von sechs Stunden so kompakte Ergebnisse, das hätte ich nicht erwartet. Und - die erarbeiteten Aktivitäten, die alle sinnvoll waren, haben die Mitarbeiter/innen anschließend motiviert, engagiert und erfolgreich umgesetzt.“

Im Übrigen: Beratungsprojekte mit Einbindung der Mitarbeiter/innen sind in aller Regel zuschussfähig.

Carl-Dietrich Sander | Telefon: 02131-660413
Erfstraße 78 | Telefax: 02131-660426
41460 Neuss
eMail: sander@kmu-berater.de



TIPP Public Relations: Effiziente Öffentlichkeits- und Pressearbeit von Karl Fröhlich und Daniela Heggmaier (ISBN-10: 3589234490, 2. Aufl.)

Buch

Wir leben in einer Informationsgesellschaft. Professionelle Kommunikation wird deshalb für Unternehmen immer wichtiger - und wird oft vernachlässigt. Der Ratgeber „Public Relations“ erklärt, wie man erfolgreiche Öffentlichkeits- und Pressearbeit leistet.



Kooperation in der Praxis

Business-Innovation

Bei einem gemeinsamen Messeauftritt in Hanau fing es an. ER fragte: Was macht ihr denn?“ und ICH wollte wissen, was er macht. Na ja und so es ergab sich dann: „Da könnten wir ja mal was zusammen ...“, usw. – Ja, so kann es anfangen mit der Business-Innovation.

Aber jetzt mal schön der Reihe nach: ER, das ist Beraterkollege Peter Haas, Chef der GMOH mbH in Rodgau, ein Spezialist rund ums Baugewerbe, und ICH bin Hans-Joachim Bartsch von der BuP GmbH in Wiesbaden. Wir machen innovative Software und haben Ideen.

Wir haben natürlich nach den Grundsätzen eines Qualitätsmanagement-Projektes zusammen gearbeitet, haben Zeit und Kosten brüderlich geteilt, und es war uns immer klar: Das Produkt muss preiswert, aber anspruchsvoll sein. Und das haben wir gemeinsam geschafft.

Die Idee: Onlineerfassung der Leistungsdaten und Bereitstellung der Projektinformationen über eine Webapplikation, die sowohl per Webbrowser als auch mit Mobiltelefon (mit XHTML-Unterstützung) erreichbar ist.



Ziel: Wenn die Arbeit erledigt ist, werden die Daten sofort verarbeitet, und die Rechnung kann umgehend geschrieben werden. Das hat früher Tage gedauert.

Vorteil: Kein verlorenes, schmutziges, unleserliches Papier mehr.

Der Nutzen, den das Baugewerbe mit dem neuen Onlinemodul zur Darstellung und Erfassung von Informationen des BSM-Leistungsberichts der GMOH mbH daraus zieht, ist enorm.

Wenn Sie mehr zum Thema erfahren möchten: Peter Haas (Tel.: 0 61 06 – 28 68 69, eMail: haas@kmu-berater.de) und Hans-Joachim Bartsch (Tel.: 06485-4386, eMail: bartsch@kmu-berater.de) informieren Sie gerne.



Der praktische

TIPP

BAFA-Internetportal freigeschaltet: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhr (BAFA) hat ein neues Internetportal zur Beratungs- und Schulungsförderung, das Unternehmen wichtige Hilfestellungen zu den Förderangeboten geben soll. Einen Schwerpunkt stellen Informationen zu den Beratungs- und Schulungsförderungen. In diesem Zusammenhang wird auch eine Beraterdatenbank hinterlegt. Anmeldungen von Beraterprofilen sind laufend möglich.

KfW Beratungs-Förderprogramme: Neben dem „Gründercoaching Deutschland“ etabliert sich das neue KfW-Förderangebot der „Turnaround Beratung“. Es ist auf Unternehmen in schwierigen wirtschaftlichen Situationen ausgerichtet und zielt auf die Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit ab. In diesem Programm können nur solche Berater tätig werden, die in der KfW-Beraterbörse für dieses Förderprodukt frei geschaltet sind. Die KfW-Bank bemüht sich zurzeit, die so genannten „Runden Tische“ wieder stärker zu aktivieren und die bestehenden Lücken in der Fläche zu schließen.

NRW-Beratungsförderangebote: Die Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen sind weiter entwickelt worden. Neben dem klassischen Programmen (siehe auch www.lgh.de), wie Beratungsprogramm Wirtschaft (Gründungsberatungen) und Potenzialberatung (jetzt Förderung in Form eines Beratungsschecks) wurde ein spezifisches Förderangebot für Unternehmen in der Krise ins Leben gerufen: die RVVP-Beratung. Hier können Umstrukturierungs- und Sanierungsberatungen gefördert werden (siehe auch www.nrwbank.de).

Dieter Schlimmer, Dipl.-Ökonom
Landes-Gewerbeförderungsstelle
des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)

Telefon: 0211-30108-400
eMail: schlimmer@lgh.de

Information bei:



Neues aus den Fachgruppen

Engagement für Fachtagungen

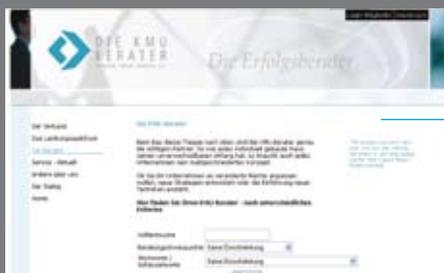
Abhängig von den Themenschwerpunkten tragen die Fachgruppen wesentlich zu den Fachtagungen bei. Erfahrungsberichte ergänzen sinnvoll das Tagungsprogramm.

Auf der anstehenden Herbstfachtagung engagieren sich die Fachgruppen Sanierung und Finanzierung-Rating mit Kurzvorträgen. Außerdem präsentiert die Fachgruppe Mensch (Projekte erfolgreich gestalten: Menschen erreichen, begeistern und bewegen) ihre bisherigen Arbeitsergebnisse. Die Mitglieder aller Fachgruppen tragen Best-Practice-Beispiele sowie Ideen zu ihrer Öffentlichkeitsarbeit bei.

Termine Fachgruppen

- 04.09.2009** FG „Kundenbeziehungen“ im Raum Norddeutschland
- 24.09.2009** FG „Controlling“ in Frankfurt am Main
- 06.10.2009** FG „Finanzierung-Rating“ in Kaarst
- 23.10.2009** FG „Gründungsberatung“ in Bad Hersfeld
- 23.10.2009** FG „Mensch“ in Bad Hersfeld
- 23.10.2009** FG „Sanierung“ in Bad Hersfeld

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Fachgruppenleitern und bei Thomas Thier, Tel. 04744-731868, eMail: thier@kmu-berater.de



Termine Regionalgruppen

- 16.09.2009** Treffen Regionalgruppe WEST in Remscheid
- 17.09.2009** Treffen Regionalgruppe SÜD

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der KMU-Servicestelle, bei den Regionalleitern und bei Cord Tepelmann, Telefon: 04542-8229391 eMail: tepelmann@kmu-berater.de

Die KMU-Berater hart Steuerbord

Teamgeist auf hoher See

Bei idealen Segelbedingungen fand der diesjährige Wochenendtörn der KMU-Berater mit ihren Gästen im westfriesischen Wattenmeer der Nordsee statt. Unter geblähten Segeln konnten die Seemänner und „Seefrauen“ ihren Teamgeist unter Beweis stellen und kräftig mit anpacken.

Der Törn war wieder eine hervorragende Gelegenheit, KollegenInnen abseits des beruflichen Alltags kennen zu lernen, neue Kontakte zu knüpfen, Themen zu vertiefen und insgesamt das „Miteinander“ zu stärken. Das Schiff, die Crew und die gute Verpflegung boten einmal mehr beste Bedingungen für ein erlebnisreiches und erholsames Wochenende. Die Gäste des StrategieForum e.V. waren ebenfalls begeistert, und das trotz ihrer langen Anreise aus Süddeutschland.

Der Segeltörn hat sich wieder als ideale Gelegenheit erwiesen, den Kooperationsgedanken zu stärken und neue Erfahrungen in nicht alltäglichen Bereichen zu vermitteln. Was liegt also näher, als jetzt schon die Planung für den Segeltörn 2010 zu starten.

Das Schiff „Morgana“ ist vom 11. bis zum 13. Juni 2010 gebucht.

Wer an der Teilnahme interessiert ist, sollte sich bereits jetzt an die Servicestelle wenden, denn Frühbucher erhalten besonders günstige Konditionen: duesseldorf@kmu-berater.de.



Die neuen Mitglieder ...

begrüßen wir herzlich in unserem Verband und freuen uns auf intensiven und kreativen Austausch

Egbert Schwardt
Schwardt, Stadtmüller + Partner GbR
42289 Wuppertal

Thomas Najderek
Unternehmensberatung Thomas Najderek
68199 Mannheim

Christoph Rasche
CARAT Consult GmbH
57399 Kirchhundem

Detaillierte Informationen und Daten unter:
www.kmu-berater.de/DE/3575/NeueMitglieder.php

Davor Horvat
Continum Consulting GmbH & Co. KG
76137 Karlsruhe

Edwin Roth
Managementberatung
97488 Stadtlauringen

Maik Böttger
MAIKBÖTTGER | BUSINESS-BERATUNG-COACHING
24306 Bösdorf

Thomas Ploss
Unternehmensberatung GmbH & Co. KG
32545 Bad Oeynhausen

Neues aus den Regionen

Die KMU-Berater zeigen Messe-Präsenz

Die regionale Mittelstands-Messe „b2d – BUSINESS TO DIALOG“ am 9. und 10. September 2009 in der VELTINS-Arena „Auf Schalke“ in Gelsenkirchen wird erstmals durch Teilnehmer der Regionalgruppe WEST verstärkt. Auf einem eigenen Messestand informieren sie über die Arbeit und die Präsenz der KMU-Berater in ihrer Region.

Während des letzten Treffens dieser Regionalgruppe referierte Diplom-Volkswirt Thomas Thier zum Thema „Preismanagement – Wie verkaufe ich mehr und zu höheren Preisen“ - ein Vortrag, der sehr viele Impulse für die Beratungsarbeit mit sich brachte.

Die nächsten Treffen: Regionalgruppe WEST am 16.09.2009 im Hause der AOK Remscheid, Regionalgruppe SÜD am 17.09.2009, Ort wird noch bekannt gegeben. Weitere regionale Termine sind in Planung. Gelegenheit für Mitglieder und Interessenten, Erfahrungen auszutauschen und Chancen, Kooperationen anzubahnen.

Qualifizierung zum KMU Fachberater

Das ist Praxis Know-how für Praktiker: Die von den Fachgruppen „Sanierung“ und „Gründungsberatung“ entwickelten Zertifizierungsseminare werden sehr gut nachgefragt. Die ersten in diesem Jahr durchgeführten Veranstaltungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Strahlende Absolventen nahmen ihre Abschlusszertifikate entgegen. „KMU-Fachberater Sanierung“: Kristina Ried, Irene Stanglmayer, Frank Passfeld, Thomas Thier, Dr. Peter Schick, Sebastian Westfeld. – „KMU Fachberater Existenzgründung“: Karl Betzmann, Jörg Viehweger-Skwara, Helga Niehoff, Bettina Schwarz, Martin Schoon, Stephanie Stropp, Oliver Bernutz, Thomas Born. Die Redaktion sagt: Herzlichen Glückwunsch.

Übrigens: Sofern die Absolventen Mitglied des Verbandes „Die KMU-Berater – Verband freier Berater e.V.“ sind, dürfen sie die für den Verband und deren Mitglieder geschützte Word-Bild-Marke „KMU Fachberater Sanierung“ bzw. „KMU Fachberater Existenzgründung“ zusammen mit dem Logo des Verbandes verwenden.

Noch in diesem Jahr starten zwei weitere Zertifizierungsseminare. Die Termine finden Sie nebenstehend. Haben Sie Interesse? Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.die-kmu-akademie.de oder direkt persönlich bei Reinhard Werry - Telefon 02381 98769213, eMail werry@die-kmu-akademie.de.

Eine Ausbildung zum Förderlotsen absolvierten inzwischen: Thomas Grund, Bernhard Kaltenbach, Edwin Roth, Norbert Schüttler und Martin Spies.

In der Workshop-Reihe „Mit Strategie zu mehr Erfolg“ erarbeiten die Teilnehmer, die sowohl aus Berater- wie aus Unternehmerkreisen kommen, eigene nutzenorientierte Strategien. Das bewährte Seminar wird übrigens nicht nur von „alten Hasen“ nachgefragt, sondern ebenso von Beratern in der Ausbildung und von Jungunternehmern.

Nächster Starttermin: 9. Oktober 2009 auf Schloß Montabaur.

Ausführliche Informationen und weitere Bildungsangebote finden Sie hier: www.die-kmu-akademie.de.



Direkt informieren
im Internet:
www.kmu-berater.de

Der KMU-Berater-Pool-MinD

Erhellende Einsichten in das eigene Unternehmen

„So systematisch haben wir unser Unternehmen schon lange nicht mehr durchleuchtet“ sagt Geschäftsführer Wolf-Rüdiger Otte vom Stahlservice-Center Völkel & Winkler GmbH & Co. KG in Wenden/Sauerland. Die Impulse daraus werden in den nächsten Monaten positive Wirkungen bringen, davon ist Otte überzeugt.

Der Hintergrund: Eine Unternehmensanalyse mit der Software „MinD.unternehmer“, unterstützt von den KMU-Beratern Detlef Müller und Carl-Dietrich Sander vom KMU-Berater-Pool-MinD. Otte: „Die Fragen der Berater haben uns an vielen Stellen dazu gebracht, einen Schritt weiter zu denken, als einfach nur Positionen zu übernehmen und in die Zukunft fortzuschreiben.“

Ergebnis der gemeinsamen Arbeit ist der vom KMU-Berater erstellte Bericht zu den Stärken und Schwächen des Unternehmens einschließlich Rating-relevanter Kennzahlen aus den Jahresabschlüssen. „Das Entscheidende an der Arbeit mit MinD.unternehmer“, so Detlef Müller, „ist der Aktivitätenplan, den das Unternehmen als Ergebnis für sich verabschiedet und umsetzt“.

Otte sieht das genauso und hat die KMU-Berater bereits eingeladen, Ende des Jahres zum Soll-Ist-Vergleich wieder Kontakt aufzunehmen.

Kontakt für Fragen und Zusendung von MinD.unternehmer: info@kmu-berater-pool-mind.de. Regionale Partner finden Sie hier: www.kmu-berater-pool-mind.de.

Termine KMU-Akademie

- 17.09.2009** Start Zertifizierungsseminar „KMU Fachberater Sanierung“ in Münster (insgesamt 10 Tage in vier Teilen + Prüfung)
- 29.09.2009** Unternehmensbewertung - Weiterbildungsseminar in Münster
- 09.10.2009** Start Workshop-Reihe „KMU-Berater: Mit Strategie zu mehr Erfolg“ in Montabaur
- 29.10.2009** Start Zertifizierungsseminar „KMU Fachberater Existenzgründung“ in Hamm (2-mal 2 Tage)
- 11.11.2009** Wirkungsvoll kommunizieren, Konflikte souverän meistern - Trainings-Seminar - in Münster

Weitere Informationen unter:
Telefon 02381 987 692-13
www.die-kmu-akademie.de
eMail: info@die-kmu-akademie.de

Termine Verband

- 23.10.-24.10.2009** Herbstfachtagung in Bad Hersfeld
- 19.03.2010** Mitgliederversammlung
- 19.03.-20.03.2010** Frühjahrsfachtagung



Redaktion:
Cord Tepelmann

KMU-Servicestelle
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

Petra Lücke

Telefon: 0211 30156-33
Telefax: 0211 30156-34

info@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Auflage: 5000
Layout/Satz: ImageSign®